Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 24 (1906)

Heft: 421

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Première feuille.

Abonnemente:

Schweis: Jährlich Fr. 6.

Benwels: Jahrlich Fy. 6. 3 to Sr. xoester . 9. Availand: Zurochlag des Ports. Es kann nur bei der Post abonniert werden.

Suisse: un an . . fr. 6. 2 semestre . . . 3.

Etranger : Plus frais de pert. On s'abonne exclusivement aux effices postaux,

exille officielle suisse du commerce — Foglio officiale syizzero di commercio

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration ; au Département fédéral du commerce.

Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.). Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion : 25 cts. la ligne d'nn quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt - Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Taxes de patente des voyageurs de commerce. Zölle: Weineinfuhr. — Warenpreise. — Internationaler Geldmarkt. — Transporteinahmen der eschweizerischen Nebenbahnen: Berichtigung. — Einnahmen der eide Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Ausländische Banken.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich - Zurich - Zurigo

1906. 10. Oktober. Inbaber der Firma Théoph. Bigler, Vacuum Reiniger in Zürich I ist Theophil Bigler, von Rubigen (Bern), in Zürich I. Entstaubung von Räumen und Gegenständen durch Saugluft. Siblhof-

Oktober. Die Firma Hans Grossmann in Zurich I (S. H. A. B. Nr. 353 vom 25. August 1906, pag. 1410) erteilt Prokura an August Schaub, von Zurich, in Zurich III.

10. Oktober. In der Firma M. Vollert-Graber in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 309 vom 6. August 1903, pag. 1233) ist die Prokura des Konrad Vollert-Graber erloschen

10. Oktober. Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln (Fabrique des Produits alimentaires Maggi; Fabbrica dei Prodotti alimentari Maggi; The Maggi Co.) in Kemptthal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 357 vom 28. August 1906, pag. 1425). Das Grundkapital dieser Aktiengesellschaft von Fr. 10,000,000 (zehn Millionen Franken), eingeteilt in 2000 Namen-Aktien von je Fr. 5000 ist nunmehr voll einbezablt. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Viktor Ulmer, von Schaffhausen, in Kemptthal Kempttbal.

weitere Kollektivprokura erteilt an Viktor Ulmer, von Schaffhausen, in Kempttbal.

11. Oktober. Unter der Firma Sanatorium Kilchberg hat sich mit Sitz in Kilchberg b. Zürich am 28. Mai 1906 auf die Dauer von 10 Jahren eine G en ossenschaft gebildet, zwecks Uebernahme und Weiterführung des Betriebes des Sanatoriums Kilchberg, Anstalt für Geistesund Gemütskranke. Jede handlungsfähige Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand als Genossenschafter aufgenommen werden, gegen Zeichnung mindestens eines Stammanteiles von Fr. 500. Die Aufnahmebedingungen für Mitglieder, die nach der Gründung beitreten, sowie die Zahl der zu zeichnenden Stammanteile werden auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung sestgestellt. Ein Genossenschafter ist jederzeit berechtigt, aus der Genossenschaft zuszutreten. Der ausscheidende Genossenschafter hat einzig Anspruch darauf, dass im Falle der Auffesung der Genossenschaft hat die geleistete Einzahlung, soweit dieselbe nicht zur Deckung der Genossenschaftsschulden verwendet wurde, ausbezablt werde. Im Todesfall kann einer der rechtmässigen Erhen in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten, ohne dass er für diesen Uebergang der Genehmigung des Vorstandes bedarf. Das Genossenschaftskapital beträgt zur Zeit Fr. 30,000, eingeteilt in 60 Stammanteile à Fr. 500. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaften der vorgesehenen Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn erhalten die Genossenschafter eine Dividende von 6% auf das Genossenschaftskapital. Ein weiter sich ergebender Veberschuss soll bis zum Betrges von Fr. 10,000 per Jahr zur Anlegung eines Reservesonds verwendet werden. Ein dann noch verbleibender Rest wird zur Hälfte dem Vorstande zur Verteilung als Tantième an seine Mitglieder und die Angestellten der Anstalt zur Verfügung gestellt und die andere Hälfte wird als Superdividende unter die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräside

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1906. 10. Oktober. Die Firma Joh. Bützberger in Bern (S. H. A. B. Nr. 299 vom 19. Juli 1905, pag. 1193) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «J. Bützbergers Wwe».

10. Oktober Inhaberin der Firma J. Bützbergers Wwe in Bern ist Marie Bützberger geb. Nobs, von Bleienbach, in Bern. Natur des Geschäftes: Sättlerei und Wagenbauerei, Sulgeneckstrasse 56, Bern.

41. Oktober. Der Inhaber der Firma Davinet, Arch., in Bern (S. H. A. B. vom 22. September 1891, pag. 685), hat sein Geschäftslokal von der Schwanengasse an die Waisenhausstrasse Nr. 12 verlegt.

11. Oktober. Charles Jean Pfund, von Lenk, und Charles Eugène Meystre, von Thierrens (Kt. Waadt); beide in Bern, haben unter der Firma Pfund & Meystre in Bern eine Kollektivgesellsohaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1906 beginnt. Natur des Geschäfts: Comestibles. Geschäftslokal: Spitalgasse Nr. 14, Bern.

12. Oktober. Inhaber der Firma P. Castioni in Bern ist Pierre Joseph Castioni von Stabio, Tessin, in Bern. Natur des Geschäfts: Bildhauer-Marbrier und Hartsteinhauerei. Geschäftslokal: Viktoriaplatz, Bern.

12. Oktober Der Inhaber der Firma C. Burgermeister in Bern (S. H. A. B. Nr. 153 vom 13. Juni 1895, pag. 646) hat sein Geschäftslokal von der Marktgasse 47 an die Predigergasse verlegt, vom 1. Mai 1907 an verzeigt er dasselbe an der Zeughausgasse Nr. 16.

12. Oktober. Der Inhaber der Firma G. Bieri in Bern (S. H. A. B. Nr. 229 vom 13. September 1895, pag. 955), hat sein Geschäftslokal von der Zieglerstrasse 33 an die Zeughausgasse 16 verlegt.

Bureau Büren.

8. Oktober. Die K\u00e4sereigenossenschaft Diessbaeh, mit Sitz in Diessbach b. B. (S. H. A. B. Nr. 31 vom 6. M\u00e4rz 1900, pag. 327), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. September 1906, an Stelle des bisberigen Pr\u00e4sidenten, Johann Ruch, und des einten Beisitzers Fr. Spielmann, zum nunmehrigen Pr\u00e4sidenten gew\u00e4hlt: Fritz Zingg, Landwirt, und zum Beisitzer: Hans Hofer, Landwirt, beide wohnhaft in Diessbach. Der Pr\u00e4sident oder der Vizepr\u00e4sident und der Sekret\u00e4r oder ein Beisitzer zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft.

Bureau de Courtelary

11 octobre. Le chef de la maison S. Hadorn, à Sonceboz, est Samuel Hadorn, originaire de Forst (Thoune), domicilié à Sonceboz. Genre de commerce: Boucherie, charcuterie. Bureau: Sonceboz.

11 octobre. Le chef de la maison M. Meyer, à St-Imier, est Micbel Meyer, originaire de Kork (Baden, Allemagne), domicilié à St-Imier. Genre de commerce: Exploitation du café des Marronniers. Bureau: St-Imier.

12 octobre. La société anonyme Société de boulangerie & consommation de Cormoret, ayant son siègé au dit lieu (F. o. s. du ces 4 avril 1883, nº 48, Ile partie, page 365, 7 janvier 1888, nº 3, page 15, et 26 mars 1895, nº 32, page 343), a nommé comme président du conseil d'administration en remplacement de Jules Rollier-Favre, décédé, Auguste Favre, de ch à Cormoné. Favre, de et à Cormoret.

12 octobre. La raison Alcide Voumard, fabrication d'horlogerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 13 juin 1891, nº 134, page 545), est radiée ensuite de cessation de commerce.

12 octobre. La raison S¹ Kaenel, aubergiste, blé, farines, sons, avoines, tourteaux et engrais chimiques, à St-Imier (F. o. s. du c. du 18 décembre 1903, n° 467, page 1865), est radiée ensuite du décès du titulaire.

12 octobre. Le chef de la maison J. Grimm, à St-Imier, est Jean Grimm, originaire de Hinwil, domicilié à St-Imier. Genre de commerce : Boulangerie. Bureau: St-Imier.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

9 octobre. La raison Alix Roy, à Soubey, épicerie et mercerie (F. o. s. du c. du 23 novembre 1899, nº 363, page 1462), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

10 octobre. Charles Berdat, originaire de Courroux, et Albert Piquerez, originaire d'Epiquerez, demeurant le premier à Epiquerez et le second à Essentiallon, ont constitué entre eux sous la raison sociale Berdat et Piquerez une société en nom collectif, avec siège à Epiquerez, qui a commencé ses opérations aujourd'hui même. Genre de commerce: Marchands de bois. Bureau: à Epiquerez.

Wri - Uri - Uri

Url — Url — Url

1906. 11. Oktober. Zur Verbesserung der ökonomischen Lage, sowie zur Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder besteht unter dem Namen Konsumverein Altdorf & Umgebung eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer, die nach Massgabe von Tit. XXVII des schweiz. Obligationenrechts gebildet ist und ihren Sitz und Gerichtsstand in Altdorf hat. Die Statuten sind am 24. Mai 1906 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird zu jeder Zeit erworben durch schriftliche Anmeldung und Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2. Nach erfolgter Aufnahme ist jedes Mitglied verpflichtet, einen Garantieschein von Fr. 20 zu zeichnen, der auch in monatlichen Raten zu wenigstens Fr. 2 einbezahlt werden kann. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austrittes aus der Genossenschaft der jederzeit durch schriftliche Anzeige an die Verwaltung erfolgen kann, feiner infolge Todes oder Ausschlusses durch den Genossenschaftsrat. Ausgeschlossenen Mitgliedern steht innert 30 Tagen vom Datum der Zustellung des Ausschliessungsbeschlusses die Berufung an die nächste Generalversammlung zu, welch letztere endgültig entscheidet. Die Genossenschaft sucht ihren Zweck zu erreichen durch gemeinsamen Einkauf, Bearbeitung und eigene Produktion der für die Mitglieder zum Lebensunterhalt erforderlichen Bedarfsgegenstände in möglichst guter Qualität und Abgabe derselben gegen mässige Vergütung; ferner durch Errichtung und dunterstützung gemeinnütziger Werke, die geeignet sind, das physische und moralische Wohl der Mitglieder und Angestellten der Genossenschaft zu heben und zu fördern. Die Genossenschaft is keine Erwerbsgesellten schaft; es ist daber der Verkauf von Waren an Nichtmitglieder nicht gestattet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Ver-

mögen derselhen, die persönliche Haftharkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Publikationen der Genossenschaft erfolgen durch besondere Zirkulare und durch die Lokalpresse, eventnell durch das Genossenschaftliche Volkshlatt, Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Genossenschaftsrat, der Betriehsrat, die Rechnungsrevisoren. Der von der Generalversammlung gewählte, aus 11 Mitgliedern hestehende Genossenschaftsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen und leitet ihre Angelegenheiten. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier des Genossenschaftsrates je zu zweien kollektiv. Der Genossenschaftsrat hesteht ans folgenden Personen: Gehhard Schmid, von und in Altdorf, Präsident; Alfred Kammermann, von Lauperswil, Bern, in Altdorf, Aktuar; Charles Kirchhofer, von St. Gallen, in Bürglen, Kassier; Friedrich Beutler, von Laupersdorf, Bern, in Altdorf; Baltasar Gisler, von und in Seedorf; Peter Hefti, von Luchsingen, Glarus, in Altdorf; Franz Ingli, von Sattel, Schwyz, in Altdorf; Heinrich Nauer, von Weigach, Zürich, in Altdorf; Paul Planzer, von Sisikon, in Altdorf; Ernst Winkler, von Töss, Zürich, in Altdorf. Geschäftslokal: Im Hause der Familie Schillig-Gisler, Tellsgasse, Altdorf.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906, 11. Oktober, Inhaber der Firma Karl Wekerle z. Post in Heerbrugg, Gemeinde Au, ist Karl Wekerle, von Rorschach, in Heerbrugg. Gasthaus mit kleiner Fuhrhalterei. Heerbrugg.
11. Oktober. Der Inhaber der Firma G. Mossina in Kalthrunn (S. H. A. B. Nr. 328 vom 3. August 1906, pag. 1309) ändert seine Firma ah in G. Massina, junior.

No 421

Massina, junior.

12. Oktober. In der am 21. August 1906 stattgehabten ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Aktienbrauerei Wil, Aktiengesellschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 436 vom 10. August 1889, pag. 659) wurden die Statuten teilweise revidiert, wobei hier folgendes speziell zu erwähnen ist: Die rechtsverhindliche Unterschrift der Gesellschaft führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Direktor, sowie allfällig vom Verwaltungsrate hierzu ermächtigte Angestellte (Prokuristen). Die Unterschriften von Wilhelm Müller, Präsident des Verwaltungsrates, Jean Kraut, Vizepräsident und Wilhelm Funk, Direktor, sind erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist Paul Truniger, von Henau, in Wil, Vizepräsident: Jean Lüthy, von und in Wil, und Direktor: Adolf Robert, von Basel, in Wil. Direktor: Adolf Robert, von Basel, in Wil.

42. Oktober. Nachstehende Firmen werden gemäss Art. 28 Ziff. 2 und 3 der hundesrätlichen Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890

von Amtes wegen gestrichen:

H. Tschopp, Apoth. in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. Mai 1902, pag. 757); Wegzug.
Alois Haag, Holzhandlung, in Waldkirch (S. H. A. B. Nr. 74 vom 24. März 1802, pag. 293); Tod.
J. A. Haag, Käser, in Waldkirch (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. März 1883, pag. 289); Tod.

J. A. Haag, Käser, in Waldkirch (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. März 1833, pag. 289); Tod.

Thomas Brändle, Käserei, in Niederwil-Oherhüren (S. H. A. B. Nr. 368 vom 15. Oktoher 1902, pag. 1469); Wegzug.

Kandl Fleischli, Käserei, in Schwatzenbach (S. H. A. B. Nr. 393 vom 17. Oktoher 1903, pag. 1570); Wegzug.

J. A. Sieber-Zipper, Wirtschaft und Handlung, in Diepoldsau (S. H. A. B. Nr. 382, vom 6. Dezember 1898, pag. 1382)); Tod.

Jos. Victor Spiess, Käser, in Kohlbrunnen, Gemeinde Niederhüren (S. H. A. B. Nr. 82 vom 4. März 1902, pag. 325); Tod.

Emil Brunschwiler, Metzgorei, in Ganterschwil (S. H. A. B. Nr. 114 vom 29. März 1901, pag. 453); Wegzug.

Leonz Ruoss, Milch, Käse und Butter, in Schänis (S. H. A. B. vom 13. Juni 1883, pag. 605); Wegzug.

Wittwe Heer & Sohn, Viehhandel, Kollektivgesellschaft in Wiesenthal, Gemeinde Goldach (S. H. A. B. Nr. 167 vom 24. April 1903, pag. 665); Wegzug.

Gemeinde Goldach (S. H. A. B. M. A. B. M. Wegzug.

Anton Bättig, Bäcker, in Wurmshadh-Jona (S. H. A. B. Nr. 327 vom
21. August 1903, pag. 1306); Wegzug.

Weiser & Co., Agenturen, Kollektivgesellschaft in St. Fiden (S. H. A. B. Nr. 82 vom 3. März 1903, pag. 325); Wegzug.

J. Heitz & Cie., Baumwollhuntweberei, Kollektivgesellschaft in Bazenheid (S. H. A. B. Nr. 185 vom 20. Dezember 1890, pag. 887); Aufgahe des Geschäftes.

Ericarich Howald, Käserei, in Neuthal-Bazenheid (S. H. A. B. Nr. 129

neid (S. H. A. B. Nr. 185 vom 20. Dezember 1890, pag. 887); Aulgane des Geschäftes.

Friedrich Howald, Käserei, in Neuthal-Bazenheid (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. April 1902, pag. 514); Wegzug.

Joh. Schatz, Konfektionsgeschäft, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 18 vom 16. Januar 1903, pag. 69); Wegzug.

Leo Abelos, Partiewarengeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 28. Februar 1905, pag. 329); Wegzug.

Alb. Lang, Plästereigeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 322 vom 18. August 1904, pag. 1285); Wegzug.

Oertly, zum Möhrlin, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 322 vom 18. August 1904, pag. 1285); Wegzug.

Oertly, zum Möhrlin, in St. Gallen (S. H. A. B. vom 23. Februar 1891, pag. 156); Tod.

Schneider & Co., Stickerei-Export, Kollektivgesellschaft in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 5 vom 5. Januar 1905, pag. 18); Wegzug.

Konrad Kopp, Gasthaus z. Post, in Heerbrugg-Au (S. H. A. B. Nr. 303 vom 31. Juli 1903, pag. 1209); Wegzug.

J. Anton Hürlimann, Käserei, in Dreien-Mosnang (S. H. A. B. Nr. 223 vom 2. Juni 1904, pag. 890); Wegzug.

Blumer & Baumgartner, Banunternebmung, Kollektivgesellschaft, in Nesslau, (S. H. A. B. Nr. 345 vom 24. September 1902, pag. 1378); Wegzug.

Weitter Ansescher, Holze, & Kablenbundlung, in St. Gellen (S. H. A. B. Weither Ansescher, Holze, & Kablenbundlung, in St. Gellen (S. H. A. B. Weither Ansescher, Holze, & Kablenbundlung, in St. Gellen (S. H. A. B. Weither Ansescher, Holze, & Kablenbundlung, in St. Gellen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 200 vom 2

Nesslau, (S. H. A. B. Nr. 140 Yuni 24 September (S. H. A. B. Wegzug.
Wittwe Annasohn, Holz- & Kohlenhandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 20. Januar 1902, pag. 89); Tod.
R. Amstein, Handlung mit Stollen und Kontektion, in Uzwil (S. H. A. B. Nr. 140 vom 8. April 1904, pag. 581); Wegzug.
M. Zoegall, Ein- und Verkauf von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 147 vom 23. April 1901, pag. 585); Wegzug.
Emil Häne, mech. Stickerei und Ferggerei, in Wil (S. H. A. B. Nr. 442 vom 16. Dezember 1902, pag. 1765); Wegzug.
Jak. Kunz-Kellenberger, Stickereifabrikation, in Wil (S. H. A. B. Nr. 301 vom 14. August 1902, pag. 1202); Wegzug.

Aargan — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg.

1906. 10. Oktoher. Die Genossenschaft unterder Firma Rienen-züchterverein des untern Aarcthales in Brugg (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. Ok-toher 1896, pag. 1137) hat ihren Vorstand wie Iolgt bestellt: Präsident ist Heinrich Schaftner, Hausvater, von Effingen, in Rufenach; Vizepräsident ist Sampel Lanz, Bezirksrichter, von Offringen, in Brugg: Aktuar ist Gottlieb Keller, von und in Villigen; Kassier ist Johann Spillmann, von und in Villnachern: Beisitzer ist Jakoh Bopp, Coiffeur, von und in Lupfig. Die Stelle des Verkäufers ist vorläufig nicht hesetzt.

Tessin - Tessin - Ticino

TEN ME

Ufficio di Bellinzona.

MIV. Jahrgang. Bern. Blenstay, 18. Skipher.

diate at

1906. 11 ottobre. Proprietario della ditta individuale G. Schmid-Steiger, in Giuhiasco, è Gustavo Schmid-Steiger, di Giacome, da Uetikon (cantone Zurigo), domiciliato in Giubiasco. Genere di commercio: Materiale di costruzione, carta gedronata, coloniali, granaglie, ferramenta, negozio di soarpe, e articoli casalinghi.

Ufficio di Lugano.

11 ottohre. Il proprietario della ditta Emilio Marazzi, in Lugano, è Emilio Marazzi, di Luigi, domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Distilleria di vinaccie già esercita in Campione dal fu Francesco Bianchi.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1906. 10 octobre. La maison Alix Veuve Pera, à Monthey, houlangerie, épicerie (F. o. s. du c. du 4 mai 1883, nº 64, page 516), est radiée pour cause de cessation de commerce. "4

10 octobre. Clausen Clément, à Monthey, fait inscrire qu'il est le chef de la maison Clausen Clément, à Monthey. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie. Bureau: Maison Edmond Delacoste, Monthey. 11 octobre. La Société de l'Imprimerie St Augustin à St Maurice, société anonyme ayant son siège à St-Maurice (F. o. s. du c. du 24 juillet 1905, n° 806, page 1222), fait inscrire que la signature sociale appartient à Marie Mesot, de Châtel-St-Denis, domiciliée à St-Maurice, en lieu et place de Josette Coquoz, démissionnaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1906. 12 octobre. La maison J. Langenstein, à Boudry (F. o. s. du c. du 24 avril 1883, nº 59), est radiée, ensuite de remise de l'actif et du passif à la maison «J. Langenstein & fils». La procuration conférée par la maison «J. Langenstein» à Jules Langenstein, fils (F. o. s. du c. du 14 février 1905, nº 60, page 237, est éteinte.

Jules Langenstein, père, et Jules Langenstein, fils, tous deux de Boudry, y domiciliés, ont constitué à Boudry, sous la raison sociale J. Langenstein & fils, une société en nom collectif, commencée le 1° octobre 1906. Celle-ci reprend l'actif et le passif de la maison «J. Langenstein» dissoute. Genre de commerce: Brasserie. Bureau: Rue de la Brasserie.

Genf -- Genève -

1906. 11 octobre. Le chef de la maison L. Chiesa, à Genève, est Madame veuve Louise Chiesa, née Gobel, de Loco (Tessin), domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Commerce de soldes et meubles d'occasion. Magasin: 17, Rue Grenus.

11 octobre. La maison Jules Vaney, laiterie et fromages, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1893, page 449), a transfèré depuis 1904, son siège commercial ainsi que le domicile particulier de son chef aux Eaux-Vives, 6, Chemin de Roches.

511 octobre. Le chef de la maison Alfred Ris, à Genève, commencée le 1e juillet 1906, est Alfred-Frédéric Ris, de Berne, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation de la «Brasserie de Munich». Locaux: 3, Boulevard Fazy.

11 octobre. Le chef de la maison A. Villien, à Genève, commencée le 27 septembre 1906, est Alexandre Villien, d'origine française, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Commerce de tahacs et cigares en gros et en détail. Magasin: 21, Rue Cornavin (Ancien commerce F. Délécraz).

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 12. Oktober. Amtliche Löschungen gemäss Art. 34 Ziff.

bundesrätlichen Verordnung üher das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Jacob Aebi in Gossau (S. H. A. B. vom 3. Februar 1883, pag. 88),
geboren 15. August 1825, Landwirt und Käsehändler, von Wynigen

(Kt. Bern); Konrad Schmid in Lehn-Straubenzell (S. H. A. B. vom 12. Februar 1883, pag. 136), gehoren 21. Mai 1850, Landwirt, von Ennetbübl.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Taxes de patente des voyageurs de commerce.

Un agriculteur du canton de Schaffhouse qui avait vendu une quantité de vin, environ 70 hl, de ses vignes en recueillant dans un autre canton des commandes auprès des particuliers sans être en possession d'une carte de légitimation payante, a été condamné par un trihunal de 1^{re} instance de ce canton, pour infraction à la loi fédérale concernant les taxes de patente des voyagenrs de commerce du 24 juin 1892, à une amende et aux suites légales. Ensuite d'appel interjeté par le condamné, le tribunal d'appel du même canton l'a acquitté en lui accordant de plus une indemnité.

d'appel du même canton l'a acquitté en lui accordant de plus une indemnité.

Ensuite de recours en cassation, ce jugement fut porté devant la cour de cassation du tribunal fédéral; par arrêt rendu le 23 mai de cette année, le recons en cassation înt rejeté; en conséquence, le jugement du tribunal d'appel précité a été confirmé.

Pour la solution du litige par la gour de cassation la question a été décisive de sayoir, si le opérations économiques du défendeur en cassation et son industrie peuvent, au sens des articles 1, 2 et 3 de la loi fédérale précitée, être considérées comme réunissant les éléments constitutis d'une maison de commerces et le jugement s'exprime comme suit à ce sujet:

En ce qui concerne l'industrie qu'exerce l'Intimé, il est établi d'abord qu'il est de son métier agriculteur et qu'il ne dispose que d'une petit quantité de vin à vendre à des tiers; or la joi entend désigner par les termes smaison de commerces quelque chose d'autre que la simple opération de venta occasionnelle de produits originaires du sol même du producteur. Au point de vne économique, le mot commerces désigne l'opération d'échange ou d'achat de produits et leur revente dans le hut de réaliser un hépéfice (voir la définition de Lexis dans Scanbherg Handh, d. polit. Oekonomie, 3° édit, vol. II, page 811, de même Rathgen dans Eisters Wörterhuch der Volkswirtschaft). Mais si même l'on ne veut pas mettre à la base de la loi fédéral concernant les tayes de patente des voyageurs de commerce, cette définition économique un peu étroite de la

\$22

notion du commerce, si l'en veut admettre que ce met embrasse aussi la vente directe de produits originaires, si par conséquent l'en n'exigé pas que le vendeur alt lui-même achsté le preduit qu'il revend, il faudrait cependant, pour que la loi concernant les taxes de patente put être appliquée, que la vente des produits eut lieu selon une forme commerciale ou en usage dans l'industrie. Cette interprétation découle du fexte même de la loi, qui parle de «maisons de commerce» et de «voyagens de cemmerce», et aussi de sa tendance et de son bul, qui ne sont pas de rendre plus difficiles aux producteurs originaires la vente directé de leurs produits, mais de protéger les industriels et commerçants à siège fixe contre la concentrance étrangère (arrêt du trib. féd. Rec. off. XXVII, 1re partie, page 530 et suiv). Cette interprétation est encore étayée par le fait que les taxes de patente sont assez élevées, ce qui suppese un débit en la forme commérciale.

Ceci amène à examiner, en l'espèce, la manière dont le défendeur en cassation agissait pour la vente de ses produits. Or, il n'est pas établi qu'il vendit le vin en question, comme le ferait une maison de commerce. En effet, déjà le fait qu'il ne disposait que d'une petite quantité de vin, prouve le contraire, et il en est de même de la manière dont il est entré en rapport avec les acheteurs; il ne s'agissait que de la rechèrche occasionnelle de preneurs, de clients qui lui ont été procurés par l'intermédiaire d'une connaissance; il ne s'agis donc pas du placément de marchandises commercialement, comme le ferait une maison de commerce. Une exploitation de cette nature et des opérations de ce genre ne rentrent pas sous la foi concemant les taxes de patente des voyagents de commerce.

Il résulte de là que l'arrêt attaqué n'a pas violé la loi en l'interprétant comme il l'a fait et que le recours en cassation doit donc être repoussé.

Zölle - Douanes.

Weineinfuhr. Gemäss Art. 4, Ziff. 4, des Bundesratsbeschlusses betreffend die Weineinfuhr vom 18. Dezember 1905 sind alle Weine, welche mehr als 1 Gewichtsprozent unvergorenen Zucker enthalten, sofern und insoweit sie nicht als süsse oder in alkoholischer Gärung befindliche Weinmoste unter Nr. 117 des Gebrauchstarifes fallen, als Kunstweine (Nr. 118 und Nr. 120 des Tarifes) zu betrachten. Vorbehalten bleiben gemäss Art. 5 des gleichen Beschlusses die besondern handelsvertraglichen Abmachungen.

mass Art. 5 des gleichen Beschlusses die besondern handelsvertraglichen Ahmachungen.

Als Naturweine, ohne Rücksicht auf den Gehalt an unvergorenem Zucker, müssen nach Massgabe dieser letztern Bestimmung infolge vertraglicher oder provisorischer Vereinbarungen behandelt werden:

a. gemäss Vertrag: die italienischen Weinspezialitäten Marsala, Malvasia, Moscato, Vernaccia;

b. gemäss provisorischem Abkommen: die spanischen Weinspezialitäten Malvasia, Malaga und Keres, und die portugiesischen Weine.

Unterm 28. September abhing hat sodann der Bundesrat beschlossen, dass die oben zitierte Bestimmung des Bundesratsbeschlusses vom 18. Dezember 1905 nicht Anwendung zu finden habe auf Muskat- oder Malvasierweine, die aus Portugal, Frankreich oder Samos, sowie auf Muskatweine, die aus Spanien eingeführt werden, insoweit deren Herkunft durch Ursprungszeugnisse nachgewiesen wird.

Dio Verzollung der hiorvor erwähnten Weine hat wie folgt zu geschehen:

1) Zu Fr. 8 per q nach Nr. 117 (Weine in Fässern), bezw. Fr. 25 nach Nr. 149 (Weine in Flaschen etc.) werden zugelassen:

1) die italienischen Weinspezialitäten Marsala, Malvasia, Moscato, Vernacccia, sowie die Muskat- und Malvasierweine aus Samos bis und mit 18 Volumgraden Alkoholgehalt;

2) bis auf weiteres: die spanischen Weinspezialitäten Malvasia, Malaga und Xeres, sowie die Muskat- und Malvasierweine aus Frankreich bis und mit 18 Volumgraden Alkoholgehalt;

3) die Muskatweine aus Spanien und die portugiesischen Weine (einschliesslich Porto und Madeira), bis und mit 15 Volumgraden Alkoholgehalt.

II. Die unter I 1 und 2 erwähnten Weine mit mehr als 18 und die unter

Alkoholgehalt.

II. Die unter I 1 und 2 erwähnten Weine mit mehr als 18 und die unter I 3 erwähnten Weine mit mehr als 15 Volumgraden Alkoholgehalt unterliegen für jeden obige Gehaltsgrenzen überschreitenden Alkoholgrad einer Monopolgebühr von 80 Rappen und einem Zollzuschlag von 20 Rappen

per q. Als Ausweis über ihre Herkunft müssen die unter I 1 und 2 hiervor erwähnten Weine über 15 ° Alkoholgehalt von einem Ursprungszeugnisse der Ortsbehörde oder einer Handelskammer des Produktionsortes oder eines schweizerischen Konsulates des betreffenden Konsularbezirks begleitet sein, durch welche bescheinigt wird, dass die betreffende Sendung aus einer aus der hiervor genannten Weinspezialitäten bestehe und aus frischen Weintrauben erzeugt sei. Für die unter I 3 fallenden Weinspezialitäten

blese Verfügung tritt an Stelle derjenigen vom 1. Oktober betreffend die Zollbehandlung der Muskat- und Malvasierweine, sowie derjenigen vom 8. Oktober betr. die Weineinfuhr, welche hierdurch aufgehohen werden.

Warenpreise. Die Sauerbeckschen Index-Nummern der Preise von 45 Hauptartikeln bewegten sich wie folgt, wenn man den Durchschnitt der 11 Ja

Durchschni		Monals-Nummern Dezember 1889 = 78,7			
1878 11887 = 79 mor	1884 =. 76 6501	Februar			
1886 - 1895 = 68	1896 = 61	Juli	1896 = 59.2		
1890 - 1899 = 66	1900 = 75	-	1900 = 76.2		
1896 - 1905 = 68	1901 = 70	Dezember	1901 = 68.4		
VV BASLER	1902 = 69	September	1905 = 72.4		
	1908 = 69	Dezember	1905 = 74.9		
Language Towns	1904 = 70	März	1906 = 75.7		
	1905 = 72	Mai	1906 = 77.0		
wind and the	Example 1	Juni	1906 = 76.9		
OA- MISH HINSER YOR	ii. Spalsawaran Ha	ne Juli robir	1906 == 76,4		
Strassburg		August	1906 = 76.7		
2 40 Y 1012 1012 122	www. It habon T	and out the town	1000 557		

图 被

Unter den Nabrungsmitteln ging englischer Weizen im leizten Monat herunter, aber Schweinesteisch und Zucker waren teurer. Die Erhöbung der Index-Nummer ward hauptsächlich durch Metalle verursacht. Kupter stieg von £85½ pro t auf £91½ und der jetzige Preis, ist der höchste seit 1872 sir wirkliches Kupter; Chili-Kontrakte waren allerdings 1888 noch höher, bis zu £106, aber zur gleichen Zeit war englisches Kupter zu £81 künlich. Zinnfging im letzten Monat von £185 pro t auf £191 und Biei von £17½ pro t auf £181/s. Amerikanische Baumwölle war sester, aber Flachs, Jute und Wolle waren eher niedriger. Häute und Talg zogen an Trennt man Nahrungsmittel und Rehstose, so erhält man solgenden Vergleich (1867—77—100):

Anzeigen. —	Nahrungs- mittel	Rohsloffe	Marion, Bern etc.	mitter	Rousteffe
1978-1997)	84	76	1900 (Februar)	65,8	81.9
1886-1895 \ (Durchschnitt)	71	66	1900 (Juli)	71.2	79,8
1896-1905	67	69	1905 (Dezember)	68,7	79,4
1895 (Februar)	68,8	67,0	1906 (August)	68,2	82,9
1896 (Juli)	60,0	58,6	1906 (September)	68,6	84,0

Nabrungsmittel sind ungefähr in Parität mit Ende letzten Jahres, während Robstoffe 6 % höher stehen. Die Preislage der sechs Warengruppen am Ende September verglichen mit Ende letzten Jahres und mit früheren Perioden ist aus folgenden Index-Nummern ersichtlich (1867—77—100).

	1878,87	1886/95	1896/1908	1900	1905	1906	1906
instruction of	Durch	chnitt	Dex.	Durchschnitt	Dez.	Sept.	L 9 Monate
Getreide	79	68	61	62	62,5	60,0	- 4%
Fleisch und Butter	95	82	82	85	89,1	90,4	+11/9/0
Zucker, Kaffee u. Tee	76	68	50	54	45,5	47,7	- 5%
Minenprodukte	78	71	82	108	96,8	104,7	+ 9%
Textilstoffe	71	61	61	66	75,9	79,0	1/20/0
Verschied. Rohstoffe	81	67	67	71	71,2	74,4	+42/20/0

Ein Vergleich der Preise mit Ende 1905 zeigt die folgenden Verän-Ein Vergleich der Preise mit Ende 1905 zeigt die Iolgenden Veränderungen: Weizen und Hafer niedriger, Reis höher; Ochsenfleisch und Hammelfleisch ein wenig höher, Zucker böher, Kaffee und Tee wenig Veränderung; Kupfer. Zinn und Blei höher. Eisen nur sehr wenig höher; Baumwolle niedriger, Wolle beinahe unverändert, Jute teurer; Haute, Leder, Talg und Palmöl höher, Leinsaat und Petroleum eher billiger.

Süber. Die Preise und Index-Nummern vergleichen sich wie folgt (60.84d. pro oz., das alte Verhältnis von 1 Gold zu 151/2 Silber = 100):

irteilung.	Dechargo-I	er chtes.	Relatolalve	Nummer
Durchschnitt 200 188	86-1895	pisherigen	01/0 d. =	66,2
181telle und deren Su	8-1905	List bag	73/sdlesse	44,6
or «Ostschweizerisch	1898 d. W.	Breinigton	58/8	± 1 58,6 (8
	1896		Q3/4 0 m =	= 10 50,5
Niedrigst November	1902	2	111/1e . =	= 35,6
Ende Dezember	1904		$8^3/8 = $	= 46,6
en eineszinMionar-Ke	1905	debunal 5	518/16 , =	42,4
Dezember	1905		0 , =	= 49,8
genortanguAA.ugustroneg	m1906 no.	180 - 10.008	07/8 0 , =	= 50,7
September 100	11906 H . m	Bnorn. hot	15/8 117 =	= 52,0

Der Preis ging bis auf 31 % d., die höchste Notierung seit Anfang 1894.

— Internationaler Geldmarkt. Die gespannte Lage des Geldmarktes und die Konjunkturverhältnisse auf industriellem Gebiete gehen dem «Deutschen Oekonomist» zu folgenden Betrachtungen Anlass: Seit Monaten war mit voller Sieherheit vorauszusehen, dass mit Be-

Seit Monaten war mit voller Sicherheit vorauszusehen, dass mit Beginn des letzten Jahresviertels der Geldmarkt in ein Stadium hochgradiger Anspannung treten werde; war doch während des ganzen Jahres schon eine Geldknappheit zu konstätieren, wie wir sie seit einer Reihe von Jahren nicht mehr gewöhnt gewesen waren. Bis zum Jahre 1899 musste man zurückgreifen, um auf ähnliche Verhältnisse zu stossen; eine so ausserordentliche Anspannung des Kredits, wie sie jetzt um die Quartaiswende in Erscheinung trat, wurde selbst in dem hisherigen Rekordjahre 1899 nicht erreicht.

Die Geldknappheit hat vollkommen internationalen Charakter. Die industrielle Expansion in den Haupt-Wirtschaftsgeheten, in Amerika, Deutschland und bis zu einem gewissen Grado auch in England, die bedeutenden Preissteigerungen aller Rohmaterialien und Hillsstoffe haben die verfügbaren Mittel des internationalen Kapitalmarktes in selten hohem Grade absorbiert. Von allen Seiten, so möchte man sagen, wird wieder einmal an der Golddecke gezerrt. Die Bank von England, deren Goldverrat die Goldreserve des ganzen Landes repräsentiert und die als Grundlage für den inländischen Kreditverkehr allgemein als viel zu gering angesehen wird, hat in den letzten Wochen bedeutonde Goldbeträge nach Amerika abgeben müssen, und auch der Goldvorrat der deutschen Reichsbank ist selten so niedrig gewesen wie gegenwärtig. Wenn das Verhältnis zwischen Barvorrat und Verbindlichkeiten nicht auf ein zu ernsten Bodenken Anlass gebendes Niveau sinken soll, so bleibt den Zentral-Noten-Instituten ehen nichts anders übrig, als die Discontschraube so lange anzuziehen, bis die Kreditansprüche nachlassen.

Trotz der gegenwärtig noch so glänzenden Geschäftslage fängt man hie und da an unruhlig zu werden und für die Zukunft zu fürchten, zu mal die Ungewissheit wegen der Fortdauer des Stahlwerksverbandos bereits ihre Schatten vorauswirft. Steigende Zinssätze, steigende Materialpreise, steigende Löhne! Kann diese Bewegung noch von langer Dauer sein?

— Transporteinnahmen der schweizerischen

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen: Berichtigung. Die Totaleinnahmen der Jungfraubahn während des Zeitraums vom 1. Januar bis 31. August des Jahres 1905 betragen nicht, wie die in Nummer 402 vom 3. Oktober d. J. publizierte Uebersicht angibt Fr. 470,937, sondern

Einnahmen der eldg. Zoliverwaltung. - Recettes de l'administration fédérale des dovanes.

Monat	1905 Fr.	ne 29,1906 noo 1	Mehrelnnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution Fr.	alom ess
Januar	3,117,303, 04	8,762,637, 08	645,333, 99	SECTION 2018	Jannier
Februar	4,303,850.87	3,681,428.06	AND A COUNTY OF	622,422, 81	Février
Bell graM	4,930,564.63	4,677,986, 73	ortobre 1906.	252,577,90	Marsion
April	4,747,341, 83	4,402,263. 61	S - 1 1	345,078. 22	Ameile
Mai	4,977,498, 46	4,998,983.56	21.435, 10		Mai
Juni	4,504,138, 76	5,055,249. 92	551,111, 16		Juin
Juli	4,714,727,97	215,288,227. 10	0 528.499.18 GB	Lecture du	Juillet
August	4,735,679, 76	5,181,189(89)	0445.510:18 0.51	Lecture du	Acat
September	5,108,848, 77	5.548,996.95	440,153,28	Votation sur	Septembre
Oktober	5,604,017,57	i pi-ra-gondina	to The country of	Autoristian	Octobre
November	5,770,588, 61		nuniquia n	220000000000000000000000000000000000000	Novembre
Dezember	11.031,159.94	es pour i exercit	USIONIOS ESD	Nomination	Décembre
JanDez,	68,545,715, 21	leurs swont à la	ortron sel ero	de M essler	Tan-Dical
JanSept.	41,189,949. 09	42,546,911.95	1,406,962, 86		anv. Sept.
ALLEGE STATE	and amonon or	01 655 20110101 2	Gunnae allare	no commit	OTHER PROPERTY.

Ausländische Banken. Banques étrangèrestiel ne vo

		Banque	d'Angleterre. Offers n.	e collecte s	
Cie.	4 octobre	11 octobre	: Chez MM. More	4 octobre	11 octobre
Encaisse métallique	20.401.793	18,289,833	Billets émis	£ 48,776,685	£ 46,176,350
Réserve de billets	19,103,675	16,897,020	Dépôts publics	9,730,482	6,168,841
Effets et avances Valeurs publiques				43,191,756	45,363,161
10000	0/3 0 2	Rangua nalia	nala de Palitina	RC.	450

4 octobre 11 octobre 4 octobre 11 octobre Encaisse métall. 129,197,295 129,359,044 Circulat de billets 688,287,790 697,649,780 Portefenille : 619,881,260 592,471,997 Compter-courants 123,873,401 78,769,322



Annoncen-Pacht: lelf Mosse, Zürich, Bern etc.

Jean Gerber, Lausanne •

Bureaux und Magazine: 10 Rue du Midi . Entrepôts: Gare du Flon

Alleinverkauf der bewährten Schlanchfahrikate v. H. Wernecke, Stäfa Feuerwehrrequisiten jeder Art: 1922 tup. 00

Standrohre, Wendrohre, Schlauchschlosse, Hydrantenwagen, Leitern, Helme etc. (2094)

Vereinigte Mühlen Goldach

Einladung zur VII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 29. Oktober a. c., morgens 9 Uhr, in der "Bruggmühle", Goldach

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1905/06, sowie des Geschäftsund Revisionsberichtes. Décharge-Erteilung.
2) Rücktritt der bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates; Neuwahl desselben und Wahl der Kontrollstelle und deren Suppleanten.
3) Beitritt der «Vereinigten Mühlen» zur «Ostschweizerischen Mühlen
Aktion Gesellschaft»

Aktien-Gesellschafts.

4) Aufhebung von litt. d § 11 und von §§ 28, 29 und 30 der Statuten. Traktanden 3 und 4 wurden auf Begehren eines Aktionär-Konsortiums

aufgenommen.

Die Stimmkarten können gegen einen gehörigen Ausweis und mit Angabe der Aktiennummern beim Bureau der Gesellschaft «Bruggmühle Goldach», vom 14. bis 27. Oktober a. c. und die Jahresrechnung mit Geschäfts- und Revisionsbericht vom 20. bis 27. Oktober a. c. ebendaselbst eingesehen werden.

Goldach, 12. Oktober 1906.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident:

(2356;)

F. Hättenschwiller.

Konkurrenz-Eröffnung

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet hiermit Konkurrenz über den Verkauf der nachgenannten

Iltmaterialien der Werkstätten Olten und Biel, lieferbar ab 1. Januar 1907 bis Ende 1907.

at the state of th		DICI
witter des internationalen kapitainiarkies in seiton nonem	Tonne	n
Eisen und Bleche, 10 und mehr mm dick	irka 400	70
Eisen und Bleche, unter 10 mm dick	» 100	min ein
Eisen und Stahldrehspäne	» 240	130
Stahlabfälle (Bröckelstahl, Spiral- und Tragfedern)	» 40 ···	10
Maschinenguss Actionation standard astrovi advist as	» 100	30
Bremsklötze Hedestueb and Jarovhlod, and doug bad	» 150	70
Brandguss (Roststäbe etc.)	> 50 mg	25
Radkörper, schmiedeiserne und solche mit Gussnaben	» 30	1813
Bandagen mit Rillen Blue De Botton oz , 102 nomine	» 80 abde	70
Auskunft über die Verkaufsbedingungen erteilen die	Werkstätten	der

Auskunt uper die Verkaufsbedingungen erteilen die Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahren in Olten und Biel. (2353')
Angebote für das Ganze oder einzelne Positionen sind verschlossen unter der Aufschrift "Angebote für Altmetalle der Werkstätten S. B. B. Olten und Biel" bis längstens 15. November 1906 an die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahren in Basel einzureichen.
Die Submittenten bleiben bis zum 20. Dezember 1906 an ihre Angebote gebunden.

Basel, den 12. Oktober 1906.

Kreisdirektion II

der Schweizerischen Bundesbahnen.

Société Générale d'Hôtels, Sierre (Valais)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 27 octobre 1906, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel Bellevue, à Sierre.

Ordre du jour:

Ordre du jour:

1º Lecture du rapport du conseil d'administration.
2º Lecture du rapport de contrôleurs.
3º Votation sur le bilan, les comptes et la gestion. (2350;)
4º Autorisation d'emprunt.
5º Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1906/07.
Le bilan au 30 avrill 1906, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, à Sierre, dès le 18 octobre prochain.

Messieurs les actionnaires peuvent présenter leurs titres à l'assemblée ou en faire le dépôt aux domiciles suivants:

A Sierre: Au siège social.

A Lausanne: Chez MM. Morel, Marcel, Gunther & Cie.

Le conseil d'administration.

Papierhandlung en gro (108,)A. Jucker, Nachf. v. Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

schweizer, seit 10 Jahren im Tessin ansässig, würde den Vertrieb von gangbaren Artikeln (auch Bau-branche) für Tessin und Oberitalien übernehmen. (2354:)

Offerten unter Chiffre Zag E 458 an Rudolf Mosse in Bern.

Maschinen-Branche

Tücht, j. Mann, in noch ungekündigter Stellung, sucht sich zu veränd. In Stenographie, Maschinenschreiben sowie in allen and. Bureauarbeiten bewandert Gefl. Offerten sub ZA 10301 befördern die Annoncen Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2328-)

Ca. fr. 35,000 acea &

Jahreseinkommen

Brillanter, älterer, schweizerischer. Zeitungsverlag (nicht politisch) mit obiger nachweisbarer Jahresrendite ist wegen Familienverhältnissen um die Summe von (2351;)

Fr. 300,000

an einen Einzelnen oder an ein Konsortium zu verkaufen.

Offerten nimmt entgegen unter Chiffre ZR 10392 die Annoncentexpedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Zürcher Kantonalban

4 % Obligationen

mit Semestercoupons, auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, gegenseitig auf 3 Jahre fest, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken. (2343:)

Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurtal A.-G., Arbon

Einladung zur I. ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 31. Oktober 1906, nachmittags 21/2 Uhr, im Hotel Krone in Arbon

Traktanden:

Erneuerungswahl der Kontrollstelle. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.

3) Diverses.
Die Stimmberechtigungsausweise können vom 22. Oktober an gegen Hinterlegung der Aktientitel auf dem Bureau der Elektrischen Kraftversorgung Bodensee-Thurtal in Arbon bezogen werden.
Die Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegt vom 17. Oktober an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. (2357:)

Arbon, den 15. Oktober 1906

Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurtal A.-G.

Dätwyler & Cio, Zürich

(1482;) Bank- und Effektenueschäft.

Kanf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Grosse deutsche Elektrizitätsgesellschaft sucht branchekundigen, fran-zösich und deutsch sprechenden

Reisevertreter für Westschweiz

für Verkauf von elektr. Installationsmaterialien, Instrumenten und Maschinen.

Die Stelle ist bei entsprechenden Leistungen gut bezahlt und dauernd.

Gefl. Offerten mit Angaben über Bildungsgang, bisherige Tätigkeit und Ansprüche unter Chiffre Z F 10256 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

(2318:)

Hoek van Holland - Harwich

DNGLAND.

Durchgehende Korridorwagen u. Speisewagen Basel-Strassburg van Holland — Bern ab 7.00 Vm., London (Liverpool Str. Stat.) an 8.00 Vm.

Korridorzüge mit | zwischen Harwich u. London u. Harwich u. York elektrisch beleuchtet und im Vork elektrisch beleuchtet und im Jampf geheizt. Table d'hôte-Frühstück und Diner. — Grosse Verkehrsverbesserung und Beschleunigung von Harwich über March nach dem Norden von England, ohne London zu herühren.

Näheres durch U. M. CROWE, Fahrkarten-Ausgabestelle der Great Eastern-Bahn, Basel, Dornacherstrasse 22. (1298:)

Das Liverpool Street Hôtel ist mit dem Ankunstsbahnhofe in Lendon direkt verbunden. Näheres durch H. C. Amendt, Hotel Manager.